

NACHRICHTENBLATT



Allen Trägern des schwarzen T
wunschen wir von ganzem
Herzen ein

gesundes, frohes
und glückliches

Weihnachtsfest

Verein

für

Leibesübungen

Tegel 1891 e.V.



DEZEMBER 1952

12

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Sonnabend, dem 17. Januar 1953, 19 Uhr, findet in der Aula der Humboldtschule Tegel unsere Jahres-Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechtes
2. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Erstattung der Jahresberichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) des Kassenwartes
 - c) des Oberturn- und Sportwartes
 - d) der Abteilungsleiter
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) der Ausschüsse
6. Neuwahlen
7. Genehmigung des Haushaltplanes
8. Anträge
9. Verschiedenes.

Anträge müssen schriftlich spätestens 14 Tage vorher beim Vorstand eingereicht werden. Nicht form- und fristgemäß eingereichte Anträge können nur dann als Dringlichkeitsanträge zugelassen werden, wenn von den anwesenden Stimmberechtigten die Zulassung mit $\frac{2}{3}$ -Mehrheit beschlossen wird.

Satzungsänderungen können nicht als Dringlichkeitsanträge behandelt werden.

Der Vorstand, gez. Geier, Schriftwart

1927 - 1952

25
Jahre

Fhr Berater

Ueber 200 Apparate am Lager

Großer Jubiläums-Verkauf

Immer preiswert!
Groß die Auswahl!

Radio-Avi

am **S** Bahnhof
Tegel

2. Geschäft: Heiligensee, Hasenfurt 14

Bequeme Teilzahlung - Inzahlungnahme alter Geräte

TURNEN

Rückblick auf unsere Vereinswanderung am 9. 11. 52.

Die diesjährige Wanderung, verbunden mit Pellkartoffel- und Heringsessen, brachte uns einen vollen Erfolg. Rund 150 Teilnehmer hatten sich von der Turn-Abteilung im Seegarten eingefunden.

Männer 20, 1. Frauen 9, 2. Frauen 75, männl. Jugend 20, weibl. Jugend 25.

Jede Abteilung legte 10—16 km Wanderungsweg zurück. Gegen 14 Uhr trafen alle pünktlich an Ort und Stelle ein und wurden von den bereits eingetroffenen Teilnehmern nach alter Turnerart aufs herzlichste begrüßt. Die Pellkartoffeln warteten bereits und kamen $\frac{1}{4}$ Stunde später auf den Tisch. Im Gegensatz zum vorigen Jahr waren dieselben bereits gepellt. Der Hering dazu mundete allen vortrefflich.

Als dann begannen wir mit einem gemeinsamen Liede den zweiten Teil unseres Treffens.

Diesmal etwas geübter in der Schilderung der Wanderung, wurden die Vorträge mit netten Einfällen und Schnitzern gewürzt, was viel Heiterkeit erregte. Die ungeheuren Kilometer, Zentimeter und Millimeter, die bewältigt wurden, wie 24 000 000 cm Wanderungsweg oder 8 000 000 mm für 1 Fußballspiel, brachte so manchen in Verlegenheit, zumal sogar die männl. Jugend beim Übersetzen mit der Fähre, auf derselben hin- und hergewandert ist, um so möglichst viel Punkte zu erzielen.

Infolge des klaren Wetters wurden unterwegs einige Übungsstunden abgehalten, wie Gymnastik, Faustball, Fußball und man höre und staune: auch Schwimmen. Ein Jugendturner hatte es sich nicht nehmen lassen, trotz der Jahreszeit ein Schwimmbad zu nehmen.

Nach erfolgter Auswertung wurde der Wanderstab, den bis jetzt die männl. Jugend hatte, der 2. Frauen-Abteilung zuerkannt, die mit 52 Punkten die höchste Punktzahl erreichte. Ihr folgten die Männer mit 48, männl. Jugend mit 47, weibl. Jugend mit 44 und die 1. Frauen mit 33 Punkten.

Freudig wurde der neue Sieger begrüßt. So soll es sein. Jedes Jahr eine andere Abteilung. Den Dreikampf der Frauen und weibl. Jugend im Weitwurf, Torlaufen und Erbsenspucken gewann die weibl. Jugend.

Gesang, Hockeyspiel, humorvolle Einfälle ließen uns nicht zur Ruhe kommen und erhöhten die Stimmung. Bei Musik und Tanz verbrachten wir noch weitere Stunden gemütlichen Beisammenseins, bis wir dann um 22 Uhr den Heimweg antraten. Alles in allem ein gelungener Tag!

Der Vereinsturnwart

Jugend-Mannschaftskampf im Geräteturnen (Spandau, 16. 11. 52)

Der T. S. V. Spandau 1860 und der A. T. V. zu Berlin nehmen im Jugendturnen in Berlin eine Führungsstellung ein, die wir ihnen einstweilen noch nicht streitig machen können. Wenn wir auf die Einladung zu dieser Veranstaltung trotz berechtigter Bedenken meldeten, so, um unsere Vereins-Jugendbesten vor bewußt harte Aufgaben zu stellen, und um die innerliche Verbundenheit unter den Turnern schon in der Jugend knüpfen zu helfen.

Unter dieser Blickrichtung wurde unsere Teilnahme ein Erfolg: Jugendturnerinnen und -turner haben im ausdauernden Üben der letzten Wochen erfreuliche Fortschritte gemacht. Von unseren Jugendturnerinnen schnitten Renate Teschauer, Jutta Pohl und Jutta Bethke, von den Jugendturnern Jochen Schild, Emil Klauk und Jürgen Böhme am besten ab. Konnten wir in die Entscheidung nicht eingreifen, so bedeutet schon unsere Teilnahme einen Erfolg, wenn wir bedenken, daß ein namhafter Verein wie die Turngemeinde in Berlin seine Meldung zurückzuziehen gezwungen war. Das neidlos anerkannte Vorbild der Spandauer festigte den Vorsatz, nun noch regelmäßiger und noch zielbewußter zu üben.

Somit fuhren alle, Teilnehmer und Begleiter, mit Erfahrungen bereichert und froh nach Hause in dem Bewußtsein, daß eindrucksvolle turnerische Leistungen und das Gemeinschaftserlebnis dieser wohl gelungenen Veranstaltung uns Werte aufzeigten, für die wir den Spandauer Veranstalter, insbesondere dem rührigen Tbr. Grothe, unseren besten Dank sagen. Die beispielhafte Vorbereitung und pünktliche, sichere Durchführung des Kampfes hätte u. E. eine besondere Würdigung in der B. T. Z. verdient.

(Die Auswertung unserer Erfahrungen für unsere künftige Arbeit soll im nächsten Mitteilungsblatt erfolgen.)

Die

Weihnachtsfeier

aller Schüler und Schülerinnen

findet am Sonntag, dem 14. 12. 1952 im Seepavillon statt. Beginn: 16.30 Uhr. Ende gegen 18.30 Uhr.

Besonders zu beachten ist, daß der Einlaß nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte, die aber sämtliche Zahlungen für 1952 aufweisen muß, gegeben ist.

Restaurant Karl Jachan

Berlin-Tegel, Tile-Brücke-Weg 15 · Telefon: 45 99 98

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag

Musik und Tanz

SYLVESTER-FEIER 1952/53 — Tischbestellung erbeten

Meinen verehrten Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 1953

„CHRIST'L“

Wolle

Fertig-, Mieder- und Kurzwaren

USA-Nylon DM 4,85

100 % Perlon

Berlin-Tegel, Gorkistr. 19

Tel.: 45 72 19 / Ecke Buddestr.

Zu der **Film-Matinée am 23. 11.** in der **Kosmos-Film-bühne**, um 9 Uhr, sind wir allen Gästen, insbesondere den Eltern unserer Kinder folgende Erklärung schuldig: Der angekündigte Film über die Olympiade in Helsinki konnte nicht gezeigt werden, da in der Nacht zum 23. 11. durch Nebel bedingt Flugruhe herrschte, und der Film somit von Frankfurt nicht rechtzeitig hierher gelangte. (Eine Panne durch höhere Gewalt.) Um Ersatz zu bieten, wurde ein Farbfilm gezeigt. Als wir nach kurzer Anlaufzeit leider feststellen mußten, daß er für Jugendliche nicht geeignet war, sahen wir uns gezwungen, die Vorführung dieses Films abzubrechen. Wir bitten um Verständnis für diese heikle Lage, in die wir ohne unser Zutun gerieten, und hoffen, daß die anschließend gezeigten Ausschnitte von der Winterolympiade in Oslo und der gute Lehrfilm über den Judosport alle Besucher noch leidlich entschädigten.

Athletik-Abteilung

Am 2. 1. 52 begannen unsere Judosportler ihre Rundenkämpfe um die Berliner Mannschafts-Meisterschaft. In diesem Jahr haben wir eine A- und eine B-Mannschaft gemeldet. Es startete unsere B-Mannschaft in folgender Besetzung: Federgewicht Kaese, Leichtgewicht Galki, Weltgewicht Gwosdz, Mittelgewicht Mühl, Halbschwergewicht Scholz und im Schwergewicht Barger gegen den 1. Berliner Judoklub und es gelang ihnen, den Kampf 9:3 für Tegel zu gewinnen. Den technisch schönsten Kampf lieferte Ewald Gwosdz und unser jugendlicher Manfred Mühl.

Am 8. 11. 52 haben von unsern Judosportlern Pirtz im Leicht-, Kunze im Mittel- und Hellmut Grabow im Halbschwergewicht am Städtekampf Hamburg-Berlin beim A. S. V. teilgenommen. Pirtz verteidigte die Berliner Farben erfolgreich und bewies erneut, daß er zu den besten Judosportlern gehört; Kunze konnte trotz allen Widerstand eine 4:2-Niederlage nicht verhindern, während Grabow ein Unentschieden erkämpfte.

Die 1. Mannschaft hatte gleich im ersten Durchgang am 14. 11. 52 die schwerste Aufgabe zu lösen, war doch kein Geringerer als der E. B. J. C. mit zwei Deutschen Meistern der Gegner. Polzin, Pirtz und Grabow konnten ihren Kampf gewinnen, während Haak, Gwosdz und Kunze ihren Gegnern den Sieg überlassen mußten. Der Kampf endete 6:6.

Am 21. 11. 52 kämpfte unsere B-Mannschaft gegen Judoklub Hata und verlor 5:7.

Am 28. 11. 52 hatten wir im Schloßrestaurant eine Judo-Veranstaltung. Unsere 1. Mannschaft hatte den Judoklub Hata als Gegner. Der Kampf endete unentschieden 6:6. Der Kampf unserer 2. Mannschaft gegen die Berliner Bären endete 8:4 für die Berliner Bären.

Vom 9. bis 12. Dezember fährt unser Halbschwergewichtler Hellmut Grabow nach Paris, um an den Europa-Meisterschaften teilzunehmen.

Tischtennis

Erfolge unserer Abteilung bei den letzten Turnieren

Bei den Sportfreunden VfL belegten die weibl. Jugendliche Gisela Sommer den 3. Platz im Einzel, sowie im Doppel mit Manfred Münchow. In der Jugend-A-Klasse kam Manfred Münchow im Einzel auf den 2. Platz und im Doppel mit Peter Loechel (BTTC Grün-Weiß) stellten sie den Turniersieger. Klaus Steinhauer belegte in der B-Klasse den 2. Platz und sicher-

te den Aufstieg zur A-Klasse. Im Wettbewerb der Schüler kam Peter Felgendreher bis auf den 4. Platz. Beim Spandauer TTC gelang Klaus Weiffenbach der Aufstieg zur B-Klasse, während Lisa Meyer nach recht guten Spielen erst gegen Fr. Hundertmark ausschied.

Ergebnisse der Rundenspiele vom 26. 10. 1952:

Herren I — DJK Stern Tegel	9:1
Herren II — Reinickendorfer Füchse	8:1
Herren III — ASV	4:5
Herren IV — Blau-Gold Steglitz	1:8
Damen I — Blau-Gold Steglitz	1:9
Damen II — ATV 61	5:1
männl. Jugend I — TuS Neukölln	3:7
männl. Jugend II — Blau-Gold	1:5

Bei dem Rundenspiel der weibl. Jugend gelang Evelyn Glumm ein 2:0-Erfolg gegen Ciesielski und Lamm von Blau-Gold Wedding, die Sieger des Jugendturniers der Sportfreunde VfL.

Ergebnisse der Rundenspiele vom 19. u. 30. 11.

Landesliga — Damen	
VfL Tegel I — Schwarz-Weiß Rudow	9:2
— Berliner Bären	7:9

1. Klasse — Damen	
VfL Tegel II — Spandauer TC	4:2
— Blau-Weiß Britz	5:1

weibl. Jugend	
VfL Tegel — Blau-Gold Wedding	7:4
— Berliner Bären	6:6

Kreisklasse — Herren	
VfL Tegel I — TTC Oberhavel	9:0
— BSC Rehberge	9:0

2. Klasse — Herren	
VfL Tegel II — Spandauer TC III	5:4
— Te-Be III	2:7
VfL Tegel III — Sportfreunde VfL III	2:7
— OSC III	1:8

3. Klasse — Herren	
VfL Tegel IV — Blau-Gold Steglitz IV	5:4
männl. Jugend — Landesliga	
VfL Tegel I — VfV Neukölln	6:6
männl. Jugend — 1. Klasse	
VfL Tegel II — Spandauer TC	2:4

Am Donnerstag, dem 18. Dezember 1952, 20 Uhr, im „Dorfkrug“ Alt Tegel 4

Abteilungs-Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

1. Berichte
2. Anträge
3. Neuwahlen
4. Spielbetrieb
5. Verschiedenes

Um vollständiges und pünktliches Erscheinen bittet wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung

Der Abteilungsleiter

Hier spricht unser Zeugwart!

Ich bitte alle Mitglieder, die im Besitz von vereinseigenen Geräten sind, mir dieselben zur Aufstellung der Inventarliste unbedingt zum 30. 12. 52 zu melden.

Ein Gruß aus Kanada!

Unser lieber Sportskamerad Harry Andres, der seit einiger Zeit in Kanada weilt, hat uns geschrieben. Er wünscht allen Sportskameraden ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 1953 viele sportliche Erfolge.

„Lieber Schotte!“ (so nannten wir Dich doch immer) Wir erwidern ebenso herzlich Deine Grüße und wünschen Dir auf allen Deinen Wegen Glück und Erfolg.

KOSMOS-FILMBÜHNE ALT-TEGEL 14-16 FERNSPRECHER: 45 83 95

Unser Weihnachtsprogramm, Donnerstag 25. 12. bis 29. 12. 1952:

DER OBERSTEIGER

Nach der Operette von Karl Zeller

mit Josefin Kipper, Hans Holt, Grethe Weiser, Waltraud Haas, Wolf Albach-Retty, Oskar Sima

Ein Film voll Frohsinn und Liebe, voll seeliger Melodien und bekannter Lieder.

Dienstag, 30. 12. 1952, bis Donnerstag, 1. 1. 1953

Eine große Überraschung!!

Spiel- und Sport-Abteilung

Handball

Handballergebnisse der ersten Hälfte der
Spielsaison 1952/53:

M = Meisterschaftsspiel, P = Pokalspiel,

F = Freundschaftsspiel

I. Männer-Mannschaft (1. Kreisklasse)

24. 8. Hermsdorf I	14 : 7
31. 8. Akadem. T. V.	P 13 : 15
14. 9. Blau-Gelb 50	M 16 : 7
28. 9. DJK Charlottenburg	M 8 : 11
12. 10. SV Preußen	M kampfl. gew.
19. 10. OSC II	F 14 : 8
26. 10. HC Spandau	M 9 : 7
2. 11. TuS Neukölln	F 15 : 11
9. 11. VS Wedding	M 14 : 4
16. 11. Neuköllner SF	M 7 : 11

II. Männer-Mannschaft (2. Kreisklasse)

24. 8. Hermsdorf II	verloren
14. 9. Waidmannslust III	M 23 : 2
5. 10. DJK Burgund II	M 14 : 2
19. 10. VfL Nord II	F 8 : 15
26. 10. Berliner Turner-Bund III	M 8 : 9

Alte Herren (Bezirksliga)

24. 8. VfL Humboldt	F 6 : 5
14. 9. Reinickendorfer Füchse II	M 8 : 10
5. 10. Reinickendorfer Füchse I	P 6 : 10
26. 10. VS Wedding	M 11 : 8
2. 11. VfL Humboldt	M kampfl. gew.
9. 11. SC Brandenburg	M 12 : 12

Jungmänner (Bezirksliga)

24. 8. Hermsdorf	F gew.
31. 8. Neuköllner S. F.	P 4 : 17
14. 9. B. S. V.	M 3 : 23
26. 10. VfL Nord	M 10 : 19
2. 11. Turn-Sport 11	M 6 : 12
9. 11. A. S. V.	M kampfl. verl.

Die Jungmannschaft ist von den Meisterschaftsspielen abgemeldet worden!

Jugend-Bezirksliga

31. 8. Neuköllner S. F.	P verloren
14. 9. TV Waidmannslust	M 13 : 13
5. 10. SV Reinickendorf	M 18 : 5
26. 10. VfL Nord	M 10 : 12

Weibliche Jugend (Bezirksliga)

24. 8. Rehberge II	F verloren
14. 9. SC Brandenburg	M 5 : 1
28. 9. SV Siemensstadt	P verloren
5. 10. BSV	M verloren
19. 10. TV Waidmannslust	M 5 : 6
2. 11. SV Reinickendorf	M 8 : 6
9. 11. Berliner Turner-Bund	M 4 : 2

Fachgeschäft
für moderne Augenoptik
seit 1900

Karl Lange

Augen-Optikermeister

Berlin-Tegel, Berliner Str. 89
Telefon: 45 94 11

Eigene Reparatur-Werkstatt
Lieferant aller Krankenkassen

Meiner verehrten Kundschaft
ein
frohes Weihnachtsfest
und ein
glückliches Neues Jahr!

B. WOIWODA

Berlin-Tegel, Buddestr. 2-14

All meinen lieben Gästen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Neues Jahr

Paul Herbst

BERLIN-TEGEL, Alt-Tegel 2

Auch das WEIHNACHTSGESCHENK auf Teilzahlung

Koden-Meyer

BERLIN-TEGEL, Alt-Tegel 12

Mitglieder-Rangliste des VfL Tegel 1891 e.V.

nach dem Stande vom Dezember 1952

(Die angegebene Zahl enthält die Gesamtmitgliedsjahre einschl. der Mitgliedschaft in den Jugend- und Schüler-Abteilungen. EV = Ehrenvorsitzender, E = Ehrenmitglied)

Männer-Turn-Abteilung

Klein, Albert	E	61
Jäckel, Bernhard		45
Barnewitz, Alfred		42
Henkel, Max	E	42
Alisch, Erich		41
Fromme, Hermann		41
Pliquet, Willi		40
Seifert, Richard	EV	40
Dressler, Karl	E	38
Arlt, Gustav		37
Bethke, Erich		33
Haseleu, Hans		33
Haufschild, Heinrich		33
Hoffmann, Kurt		33
Holznapel, Karl		33
Geier, Willi	E	32
Genthe, Franz		32
Sörensen, Willi		32
Sörensen, Walter		32
Jahns, Theodor		31
Liborius, Karl		30
Schröder, Willi		30
Reimann, Otto		28
Liepe, Karl		27
Kayser, Heinz		26
Jachan, Helmut		24
Elsässer, Theodor		23
Sowinski, Edmund		23
Städter, Paul		20

Frauen-Turn-Abteilung

Barnewitz, Frieda	38
Arlt, Else	37
Wendt, Rosa	32
Keller, Gerda	29
Seifert, Helene	25
Altmann, Martha	24
Böwe, Lina	24
Fischer, Minna	24
Kayser, Klara	24
Krumnow, Martha	23
Nels, Martha	23
Goldammer, Margarete	22
Kayser, Liselott	22
Müller, Annemarie	22
Fleschner, Helene	21
Kochanek, Else	21
Groß, Gertrud	20
Hartwig, Elfriede	20

Spiel- und Sport-Abteilung

Palme, Walter	38
Schulze, Ewald	33

Tennis-Abteilung

Pollak, Heinz	24
---------------	----

In die Mitglieder-Rangliste werden alle Mitglieder mit 20jähriger Mitgliedschaft und darüber aufgenommen. Wegen eventueller Richtigstellungen und Ergänzungen bitten wir, sich mit den hierzu erforderlichen Unterlagen über den Abteilungsleiter an Tbr. Willi Geier zu wenden.

Sporthaus
Eddi Lohrmann

Der Lieferant
für jeden Sport

Tegel, Gorkistraße 18
Telefon 45 96 70

Das Tegeler Fachgeschäft
für Schirme

*
Original-Knirpse
Reparatur-Annahme

*
Elga-Schirme
Berlin-Tegel, Buddestr. 19
Telefon: 45 78 19

Else Kochanek
Confitüren

*
Berlin-Tegel
Tile-Brügge-Weg 19
Telefon: 45 82 44

TENNIS • Die Rangliste 1952

Die diesjährigen Verbandsspiele haben uns bis Ende August beschäftigt, so daß wir mit den Ranglistenspielen erst im September beginnen konnten. Trotz der teilweisen Behinderung durch Schlechtwetter und der üblichen Spielansetzungsschwierigkeiten ist es uns gelungen, die Ranglistenspiele bis auf das Mixed abzuschließen.

Nach harten, schönen und teilweise auch hitzigen Kämpfen hat die Rangliste 1952 folgendes Bild:

Damen:

- Vereinsmeisterin 1952 Frau Eva Heenen,
2. Frau Gerda Keller,
3. Frau Charlotte Schwanke,
4. Frau Marianne Kowalski,
5. Frl. Rosemarie Firchow,
6. Frau Liselott Kayser.

Herren:

- Vereinsmeister 1952 Herr Helmut Busekow,
2. Herr Heinz Pollak,
3. Herr Franz Genthe,
4. Herr Siegfried Mielich,
5. Herr Herbert Kowalski.
6. Herr Willi Krai.

Jugendmeister 1952 Herr Siegfried Mielich.

Herrendoppel:

1. Heinz Pollak — Franz Genthe,
2. Helmut Busekow — Willi Krai,
3. Herbert Kowalski — Adolf Ulbricht,
4. Willi Geier — Horst Niebel.

Die erfreuliche Seite der Ranglistenspiele ist die Feststellung, daß unser Nachwuchs, besonders unten den Jugendlichen, erhebliche Fortschritte gemacht hat, so daß unsere alten Cracks sich wirklich ernsthaft anstrengen und alle Technik aufwenden mußten, um sich noch behaupten zu können. Besonders erfreulich ist der Einbruch des Jugendlichen Siegfried Mielich, der sich für die Mannschaft 1953 einen achtbaren 4. Platz gesichert hat. Ich hoffe aber, daß ihn dieser Erfolg nicht zur Überheblichkeit verleiten wird, denn es wäre wirklich schade, die vorhandene Veranlagung durch ein solches Auftreten verkümmern zu lassen. Also,

lieber Siegfried, behalte Deinen Ehrgeiz, aber auch die für den Erfolg unbedingt notwendige sportliche Haltung.

Eine weitere große Überraschung gab es in diesem Jahre bei unseren Damen. Unsere unentwegte Eva Heenen hat es fertiggebracht, die ihr an Spieljahren und Erfahrung überlegenen Damen zu schlagen und die Vereinsmeisterschaft im Dameneinzel zu sichern. Bei den Damen-Einzel war erfreulich zu sehen, daß die durchschnittliche Spielstärke wesentlich besser geworden ist. Es besteht daher Aussicht, in absehbarer Zeit eine Damenmannschaft für die Verbandsspiele zu melden.

Eine ausgesprochene Sensation gab es beim Herren-Einzel. Wie unter Männern üblich, wurde um jeden Punkt erbittert und verbissen gekämpft.

Nach wirklich schönen und spannungsreichen Kämpfen hat sich unser Helmut Busekow überraschend die Vereinsmeisterschaft 1952 ehrlich und verdient errungen. Aber auch um die weiteren Placierungen wurde mit letztem Einsatz gekämpft und es gab so manches technisch schönes Match zu sehen.

Das waren nun die positiven Seiten der Ranglistenspiele. Leider gab es auch eine Anzahl negativer Erscheinungen.

Liebe Tennisfreunde! Denkt immer daran, daß wir unseren geliebten „weißen Sport“ zu unserem persönlichen Vergnügen treiben. Und wenn wir unsere Kräfte bei den Ranglistenspielen einmal messen, so soll dieser Kampf immer auf sportlicher und ritterlicher Basis ausgetragen werden. Versucht bitte, diesen Grundsatz zu beherzigen und wir werden unsere nächsten internen Veranstaltungen ohne Mißstimmung über die Runden bringen.

Allen Helfern bei der Durchführung der Spiele, insbesondere Herrn Willi Krai, möchte ich hiermit meinen Dank aussprechen.

Und zum Schluß wieder der Appell um pünktliche Beitragszahlung. Ich bitte alle Mitglieder, die Beiträge **unbedingt** im Fälligkeitsmonat zu zahlen, da wir sonst unseren Verpflichtungen aus dem Kredit nicht nachkommen können. Warten Sie nicht erst auf den Hauskassierer, sondern bemühen Sie sich bitte selbst zu ihm oder zu Ihrem Abteilungsleiter.

Seepavillon Tegel

Gabrielenstraße 73-75 • Fernsprecher: 45 95 85

Restaurant / Hotel

Sommer und Winter geöffnet

Erstklassiger Küchenbetrieb • Solide Preise

WECHSELSTUBE TEGEL

Telefon 45 98 96

W. Kießling

AN- UND VERKAUF VON D-MARK OST


Kassenstunden:

Montag-Freitag von 9-18.30 Uhr

Sonnabend von 9-17 Uhr

am S-Bahnhof Tegel,
Budde-Ecke Bahnhofstr.

Turnfest 1953 HAMBURG



Urlaub festlegen: 2.-9. August 1953

Wer macht mit? Meldet Euch rechtzeitig! Ihr habt jetzt noch Vorteile!

Der Festbeitrag von DM 18,— ermäßigt sich um DM 2,—, also auf DM 16,—, wenn er bei uns bis zum 20. Februar 1953 eingezahlt wird. Er erhöht sich jedoch nach dem 1. April 1953 auf DM 20,—.

Bis jetzt haben sich 9 Erwachsene und 2 Jugendliche als Teilnehmer gemeldet, die ihren Urlaub mit dem Turnfest verbinden wollen. Diese günstige Gelegenheit sollte sich niemand entgehen lassen, seine immer wieder verschobene Ferienreise in das Bundesgebiet jetzt durchzuführen.

Die Fahrt erfolgt von Berlin bis Helmstedt per Auto und ab Helmstedt bis Hamburg per Eisenbahn. Die Fahrpreisermäßigung wirkt sich nur im Bundesgebiet aus. Sie beträgt hier 40%. Leider erhalten wir bis Helmstedt keine Fahrpreisermäßigung.

Wie steht es mit dem Sparen?

Jeden Groschen jetzt schon zurücklegen! Die Zeit vergeht schnell. Jugendliche denkt daran, daß in Hamburg nur 5000 in Zeltlagern untergebracht werden können. Es ist daher notwendig, daß Ihr rechtzeitig mit Euren Eltern Rücksprache nehmt und Eure Anmeldung weitergebt.

Ob und wie einzelnen Jugendgruppen mit Fahrrädern die Reise unternehmen können, wird noch bekanntgegeben.

Wartet nicht zu lange mit Eurem Entschluß!

Nun noch ein Wort an die Aktiven. Die Ausschreibungen sind noch weiterhin ergänzt worden und bereits neu in Druck gegeben. Sie erscheinen im Laufe des Dezember und werden sofort den Teilnehmern zugänglich gemacht.

Der Festausschuß für Hamburg

Unser Kassenwart hat das Wort

Damit eine einwandfreie und rechtzeitige Kassenabrechnung für 1952 gewährleistet wird, werden alle Mitglieder, Jugendliche und Schüler gebeten, die Beiträge für dieses Jahr bis **spätestens zum 15. Dezember 1952** zu begleichen.

Somit ist es unbedingt erforderlich, daß die säumigen Zahler sich rasch auf den Weg machen, um ihre Bringschuld zu tilgen!

Mimmy Kräuse

Berlin-Tegel, Berliner Str. 10 / Tel.: 45 99 17

Große Auswahl in schicken Damen- und Kinderhüten und Mützen, schönen Tüchern und Marken-Strümpfen und modernen Schirmen

Immer das Neueste in bester Qualität und preiswert!

Farbenhaus Tegel

HEINZ KAYSER • Telefon: 45 86 28
Brunowstraße 38 • Filiale Gorkistraße 18-20

Das Weihnachtsgeschenk:
STRAGULA
Abwaschbare Tischdecken
in großer Auswahl

Für den Weihnachtstisch den geeigneten Oberstoff für die Maßanfertigung nur durch den FACHMANN. Herren- und Damen-Maßkleidung **auf bequemste Teilzahlung** durch MTI bei $\frac{1}{3}$ Anzahlung, Rest bis 6 Monatsraten. Größte Stoffauswahl haben Sie bei den Engrosfirmen der Maßschneider.

Für elegante, solide MASSARBEIT empfiehlt sich

Schneidermeister WALTER SCHWANKE
Tegel, Schlieperstraße 12

Telefon 45 99 00

Kognak, Liköre und den Wein
kauft man bei **BODIEN** gut ein!

ERICH BODIEN

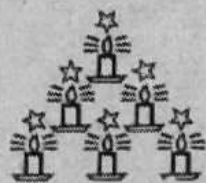
Lebensmittel und Feinkost

BERLIN-TEGEL, Gorkistr. 47 / Tel.: 45 96 52

Fleischerei Georg Sommer

BERLIN-TEGEL, Tile-Brücke-Weg 25,
Ecke Ziekowstraße

wünscht ihrer verehrten Kundschaft ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr



Achtung! Achtung! Hier spricht der Weihnachtsmann!

Weihnachtsball am Sonnabend, 27. Dezember 52
(3. Feiertag) im Seepavillon

Erstklassige Kapelle und für Stimmung sorgt der Weihnachtsmann. Der Festausschuß hat sich bereit erklärt, den Weihnachtsmann zu stellen — und die Geschenke freundlicherweise die Gäste.

Jeder Gast verpflichtet sich, beim Eintritt ein Päckchen zur Julklapp-Verteilung abzugeben und ist damit berechtigt, eine Überraschung vom Weihnachtsmann überreicht zu bekommen.

Damen- und Herrenspenden werden getrennt gehalten.

Außerdem ist jedem Mitglied Gelegenheit gegeben, seine Gebefreudigkeit unter Beweis zu stellen, um besonders bedürftigen Vereinsmitgliedern ein passendes Geschenk zu übermitteln.

Um dieses Weihnachts-Vergnügen im Kreise unserer Mitglieder und deren Anhang zu erleben, wird keine öffentliche Werbung gemacht. Wir erwarten daher, daß die Karten im Vorverkauf zu DM 1,— und DM 0,50 für Jugendliche und Erwerbslose vorzeitig umgesetzt werden. Die Abteilungsleiter übernehmen Anfang Dezember 1952 die Karten.

Der Festausschuß

Ob Maßarbeit oder Reparatur vom Fachmann nur!

HEINZ WECKER
SCHUHMACHERMEISTER

Berlin-Tegel
Waidmannsluster Damm 7

schnell - sauber - reell

Bandagenhaus-Tegel

Macia Lipp

BERLIN-TEGEL
Alt-Tegel 5

Telefon: 45 97 85

Sämtliche Korsett-Waren / Einlagen
Leibbinden / Bruchbänder / Gummistrümpfe / Sanitäts-Artikel / Fertigware / Maßarbeit / Eigene Werkstatt

Denkt beim Einkauf

an unsere

Inserenten!

Ihr helft damit Eurem
„Nachrichtenblatt“
und damit Euch selbst!